

Newsletter 2 | 2020

## INHALT

Grußwort.....	2
1. Termin Ankündigungen .....	3
In eigener Sache .....	3
Für andere.....	4
2. Veröffentlichungen .....	5
Bücher .....	5
Andere Publikationen .....	7
Videos, Websites und Podcasts.....	8
Materialien .....	10
3. Fördertöpfe und Ausschreibungen.....	11
Impressum .....	11

## GRÜßWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg\*innen,

zunächst möchte ich mich bei allen bedanken, die meinem Aufruf aus dem vergangenen Newsletter gefolgt sind und sich bei mir gemeldet haben. Nach den Gesprächen ist meine Freude darauf die Jungen\*arbeit im Saarland gemeinsam mit euch als vielfältiges und lebendiges Arbeitsfeld wiederzubeleben und sichtbar zu machen, noch größer. Die Planungen des für diesen Zweck unerlässlichen ersten Netzwerktreffens laufen auf Hochtouren. Aller Voraussicht nach wird es im November stattfinden. Nähere Infos dazu erhaltet ihr, sobald die Eckdaten fix sind. Wie alles in diesem turbulenten Jahr findet jedoch auch diese Ankündigung, wie könnte es anders sein, unter Corona-Vorbehalt statt.

Dass Ankündigungen von Veranstaltungen 2020 aus gutem Grund nur unter Vorbehalten gemacht werden, zeigt nicht zu letzt der im letzten Newsletter angekündigte Fachtag zum Thema *Gender im digitalen Raum*, der eigentlich heute hätte stattfinden sollen. Nach reiflicher Überlegung haben meine Kollegin Melanie Schnabel von der Fachstelle Mädchenarbeit und ich beschlossen, das Angebot dieses Jahr nicht als Präsenzveranstaltungen stattfinden zu lassen, sondern es in den virtuellen Raum zu verlegen. Den Gegebenheiten des E-Learnings angepasst findet das Fortbildungsangebot nun vom 21. Oktober bis zum 02. Dezember immer mittwochs in Einheiten von je 2 Stunden statt. Weitere Infos dazu findet ihr [hier](#).

Als Vorgeschmack auf die Fortbildungsreihe, liegt der Fokus dieses Newsletters auf dem Thema Vielfalt und Gender in digitalen Raum und dem Einsatz digitaler Medien in der genderbewussten Pädagogik. Daten und Fakten zur aktuellen Mediennutzung von Jugendlichen und deren Einordnung, sowie den Bericht zum Jugendschutz im Internet und seinen Implikationen für die Jungen\*arbeit findet ihr [hier](#). Darüber hinaus findet ihr in der Rubrik [Videos, Websites und Podcasts](#) Anleitungen zum Einsatz von digitalen Medien in der genderbewussten Arbeit, Beispiele für erfolgreiche Projekte mit und von Jugendlichen und die Beschreibung plus Link zu einer Medien-Datenbank, in der ihr passendes Material für eure Arbeit suchen könnt.

Für tagesaktuelle Nachrichten und Entwicklungen in den Bereichen Mädchen\*arbeit, Jungen\*arbeit und Natur- & Umweltpädagogik, sei euch einmal mehr unser fachstellenübergreifender [Facebook](#) Kanal ans Herz gelegt.

Wie immer freue ich mich über Feedback und Anregungen von euch. Zu diesem Zweck könnt ihr mich gerne per E-Mail oder Telefon kontaktieren.

Kollegiale Grüße

Simon Pfeiffer

## 1. TERMIN ANKÜNDIGUNGEN

### IN EIGENER SACHE

- Save the Date: gemeinsame **Veranstaltungsreihe** *Gender Digital* der Fachstelle Mädchenarbeit und Fachstelle Jungenarbeit Saarland

Digitale Lebenswelten sind für Kinder und Jugendliche längst fester Bestandteil ihres Alltags und Realität. Wahrnehmung und Selbstbild junger Menschen werden in ihnen geprägt. Gerade in Hinblick auf Genderperspektiven lohnt es sich, genauer hinzuschauen: Welches Bild von Mädchen\* und Jungen\* wird vermittelt? Welche Rollenzuschreibungen werden bewusst vorgenommen oder implizit verstärkt? Und wie wirkt sich das auf das Selbstbild und die Zukunftsperspektiven junger Menschen aus?

Die Veranstaltungsreihe findet in einzelnen Modulen im Zeitraum vom 21. Oktober bis 02. Dezember online statt. Den Auftakt bildet der Fachvortrag von Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Tanja Witting zum Thema „Doing Gender in Digitalen Lebenswelten“. In den darauffolgenden Wochen werden Online-Workshops zur Vertiefung einzelner Themen und zum konstruktiven Einsatz von digitalen Medien in der genderbewussten Pädagogik angeboten. Es besteht die Möglichkeit, ausschließlich am Vortrag teilzunehmen, oder diesen mit bis zu vier Workshops zu kombinieren. Den Flyer zur Veranstaltungsreihe und die Anmeldung erhaltet ihr im August.

(21. Oktober bis 02. Dezember 2020, immer mittwochs von 10:00 bis 12:00, online)

- Save the Date: **Webinar** - Jungen und die rechte Kampfsportszene. Besondere Herausforderungen in der pädagogischen Arbeit mit Jungen, Fachstelle Jungenarbeit Rheinland-Pfalz

Auf der Suche nach Identität und Lebenssinn werden Jungen und junge Männer von ihrer Familiengeschichte, (Vor-) Bildern, Gleichaltrigen, Medien und Ereignissen geleitet. In krisenhaften Lebenssituationen wird mitunter schneller auf einen Männlichkeitsentwurf zurückgegriffen, der von Härte, Abwertung und Aggressivität gekennzeichnet ist. Über das vergangene Jahrzehnt haben extrem rechte Organisationen gezielt in den Kampfsport der Szene investiert - durch den Aufbau eigener Events, Studios und Kleidungslabels. So entwickelte sich der Kampfsport neben dem Rechtsrock und dem Hooliganismus zur dritten Säule einer rechtsnationalistischen „Erlebnis“welt. Dieses Webinar wird sich mit den Herausforderungen und Ansätzen einer präventiven Jungenarbeit beschäftigen. Mit dieser Veranstaltung sollen wichtige Impulse geliefert und ein Denk- und Diskussionsraum ermöglicht werden. [Mehr](#)

(11. November 2020, online)

---

## FÜR ANDERE

- Fortbildung: Rassismus, Männlichkeiten\* und Empowerment - Was uns stärkt und was uns verbindet, Fachstelle Gender & Diversität NRW (FUMA)

Die Veranstaltung wird sich mit Rassismuserfahrungen von Männern\* befassen und dient ihrem Empowerment. Denn BPoC Männer\* sind – im Unterschied zu Frauen\* oder Queers of Color – im Herrschaftssystem „Rassismus“ anderen Erfahrungen ausgesetzt. Gleichzeitig sind sie innerhalb gesellschaftlicher Geschlechterverhältnisse in einer unterdrückenden Position gegenüber diesen Gruppen, was die Verschränkung mit Sexismus deutlich macht. Hier soll ein Bewusstsein erarbeitet werden, mit dem Ziel, individuelle und kollektive Widerstandskräfte in der Migrationsgesellschaft gegen Rassismus und weitere Diskriminierungsformen zu stärken. [Zur Anmeldung](#)

(27. August 2020 in Essen)

- Barcamp "junge(n)medien" (Save the date), lag Jungenarbeit NRW

Wir wollen reden! Und zwar darüber, welche Rolle digitale Medien in der Jungenarbeit spielen – und welche sie vielleicht zukünftig spielen sollten. Dazu möchten wir Fachkräfte aller Geschlechter aus der Jungenarbeit und medienpädagogische Fachkräfte zum Barcamp junge(n)medien einladen.

Als Einstiegsimpuls wird Kommunikations- und Medienwissenschaftler Prof. Dr. Daniel Hajok darüber sprechen, wie sich die Sozialisation von Jungen\* hinsichtlich des Heranwachsens mit digitalen Medien gewandelt hat.

Bei einem Barcamp stehen Programm und Referent\*innen nicht komplett vorab fest. Vor Ort findet zu Beginn eine Einführung in die Methode und die gemeinsame Programmplanung statt. Alle, die ein Thema vorstellen oder diskutieren möchten, können dies im Rahmen eigener Workshops, sogenannter Sessions, tun.

(30. Oktober 2020 in Essen) [Zur Anmeldung](#)

## 2. VERÖFFENTLICHUNGEN

### Bücher

- Nils Pickert: Prinzessinnen-Jungs. Wie wir unsere Söhne aus der Geschlechterfalle befreien (ab sofort in der Bibliothek der Fachstelle!)

Wir haben feste Erwartungen an die Geschlechterrollen, die Jungen zu erfüllen haben. Noch immer sollen sie stark sein, ab einem gewissen Alter lieber nicht mehr weinen und keine Röcke tragen

Der Feminist, Journalist und Vater Nils Pickert hat ein leidenschaftliches, gedanklich präzises und berührendes Plädoyer für die Freiheit von Geschlechterrollen in der Erziehung unserer Söhne geschrieben. Er beschreibt, wo diese Männlichkeits-Normierung beim Spielzeugkauf, auf dem Schulhof oder im Gefühlsleben stattfindet und wie sehr sie Jungen in ihrer Entfaltung schadet. Der Autor zeigt, wie sehr viele Jungen Fürsorglichkeit und Puppen lieben – und brauchen. Es gibt eine unendliche Vielfalt an Wegen, vom Jungen zum Mann zu werden. Wie Eltern ihre Söhne dabei unterstützen können, schildert Nils Pickert mit vielen Hinweisen und Beispielen. [Mehr](#)

- Sonja Eismann: Wie siehst du denn aus? Warum es normal nicht gibt

Ist mein Bauchnabel komisch? Wie muskulös sollte man sein? Warum sind meine Haare nicht glatt? Schon 10-Jährige beurteilen ihre Körper oft im Vergleich mit Idealbildern aus den Medien. Denn wo sehen wir überhaupt echte Körper? Nackte Bäuche und Hintern, Haut und Haare in all ihren natürlichen Formen und Farben? Hier darf man gucken! Offenherzige Aquarellillustrationen zeigen Körperteile in all ihrer Unvollkommenheit und Liebenswertigkeit. Kurze Texte erläutern, was anderswo oder zu anderen Zeiten für schön erklärt wurde. Ein Anstoß zum Hinterfragen und ins Gespräch kommen! [Mehr](#)

- Arabelle Sicardi: Queer Heroes, 53 LGBTQ-Held\*innen von Sappho bis Freddie Mercury und Ellen DeGeneres Ein wichtiges Buch, das jungen Menschen Mut macht!

Entdecke die inspirierenden Geschichten von 53 queeren Künstlern, Schriftstellern, Innovatoren, Sportlern und Aktivisten von der Antike bis heute! Sie alle haben einen großen kulturellen Beitrag geleistet und zum Kampf für die Gleichberechtigung beigetragen. [Mehr](#)

- Stefan Timmermanns/Maika Böhm (Hrsg.): Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. Interdisziplinäre Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis

Traditionelle Vorstellungen eines binären Geschlechtersystems, Lebens-, Liebens- und Begehrensformen sowie Kategorien sexueller Orientierungen diversifizieren sich immer mehr. Die Autor\_innen versammeln erstmalig unterschiedliche disziplinäre Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis. Mit Beiträgen aus Erziehungswissenschaft, Psychologie, Medizin, Soziologie, Sozialer Arbeit und weiteren Disziplinen ermöglicht der Sammelband sowohl interessierten Fachkräften wie auch Forschenden, Lehrenden und Studierenden interdisziplinäre Perspektiven auf Themen sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. [Mehr](#)

- Ariane Schlicher: Sexueller Missbrauch – Beratung und Prävention

Im Themenfeld des sexuellen Missbrauchs leisten Fachkräfte in Erziehungs- und Familienberatungsstellen wertvolle Arbeit. Das Buch dient als Ermutigung dazu und gibt praktische Anregungen für die Beratung von betroffenen Kindern und ihren Eltern. Die Vielfalt an möglichen Folgesymptomen erfordert ein individuelles Vorgehen. Neben spezialisiertem Fachwissen zu den verschiedenen Konstellationen, in denen es zu sexuellem Missbrauch kommt, werden sowohl wichtige Grundhaltungen für Beratungskräfte als auch konkrete therapeutische Interventionen vermittelt. [Mehr](#)

- Clemens Fobian/Rainer Ulfers (Hrsg.): Jungen als Betroffene sexualisierter Gewalt

Das Buch bietet einen Rückblick auf den ab 2010 öffentlich und wissenschaftlich geführten Diskurs um Jungen als von sexualisierter Gewalt Betroffene. Die aktuellen Diskussionsstränge werden zusammengefasst und verschiedene Aspekte und Perspektiven sexualisierter Gewalt gegen Jungen neu verortet. Im Zentrum steht die Frage, ob nach zehn Jahren Aufdeckung und öffentlicher Wahrnehmung tatsächlich das Ende eines Tabus erreicht ist. [Mehr](#)

---

## ANDERE PUBLIKATIONEN

- JIM Studie

Seit 1998 wird mit der JIM-Studie im jährlichen Turnus eine Basisstudie zum Medienumgang der Zwölf- bis 19-Jährigen durchgeführt. Neben einer aktuellen Standortbestimmung sollen die Daten zur Erarbeitung von Strategien und Ansatzpunkten für neue Konzepte in den Bereichen Bildung, Kultur und Arbeit dienen.

[JIM Studie - komplett](#)

[JIM Studie - Zahlen und Grafiken](#)

- Bericht zum Jugendschutz im Internet

Nagellackentferner auf der Haut anzünden, auf fahrende Züge klettern, an einer Steckdose einen Kurzschluss erzeugen: Kinder und Jugendliche werden im Netz immer häufiger zu hochgefährlichen Mutproben animiert. Zwar wird auf die Verteilung nach Geschlechtern in Sachen Selbstgefährdung nicht eingegangen, es ist jedoch davon auszugehen, dass gerade Jungen\* risikokompetentes Handeln fehlt und sie dadurch sichernde Grenzen überschreiten. Der Jahresbericht 2019 dokumentiert darüber hinaus eine Zunahme an Sexualisierter Gewalt, Politischem Extremismus und Pornografie. Er gibt darüber hinaus auch Hinweise bzw. Ratgeber für Fachkräfte, die Jugendliche beim Erwerb von Risikokompetenzen begleiten. [Zum Download](#)

- Kolumne: Philip Wehsack im Gespräch mit JETZT

„Da fallen Sprüche wie: Du bist kein echter Mann!“ Was bedeutet Mannsein im Jahr 2020? Das fragen die Redakteure von JETZT Philipp Wehsack, 30, seines Zeichen Online-Redakteur für Beauty and Style bei einem Männermagazin. [Zur Kolumne](#)

- Broschüre: AHA! Jungenarbeit kurz erklärt, lag Jungenarbeit BW

Komprimiert führt die Broschüre in Handlungsfelder der Jungenarbeit ein und möchte damit Interesse wecken, sich vertieft mit der Vielfalt von Jungenarbeit zu befassen. Umrahmt werden die 7 kurzen Beiträge von einleitenden Sätzen zur Geschichte der Jungenarbeit und einem Ausblick. Ein Link und ein QR-Code führen darüber hinaus auf ein neu angelegtes [Zum Download](#)



---

## VIDEOS, WEBSITES UND PODCASTS

- Medien\_ Weiter\_ Bildung - Gender,

ist ein Projekt des Instituts für Medienpädagogik (JFF). Die Online-Plattform ist ein Fortbildungsblog für pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und Interessierte auf der u.a. ein Genderglossar, der Kurs #gender, geschlechterbezogene Projekte u.v.m. eingestellt sind. [Zur Plattform](#)

- Gender Mediathek

Die Gender-Mediathek ist ein kollaboratives Projekt, das Dozent\*innen, Trainer\*innen, Multiplikator\*innen und Interessierten auf der Suche nach geschlechterbezogenen audiovisuellen Lehr- und Lernmaterialien unterstützt.

Sie finden hier audiovisuelle Medien zu geschlechterpolitischen Themen, die über Volltext- oder Schlagwortsuche und Filterfunktionen gefunden werden können. Neben der Beschreibung des Inhalts, den Produzent\*innen, technischen Angaben und Bezugsquellen finden sie auch Hinweise zum Einsatz der Medien in der Bildungsarbeit. [Zur Mediathek](#)

- Meintestgelände - #gelände20

Das #gelände20 findet dieses Jahr – coronabdingt – online statt. In der Woche vom 29.06.20 – 03.07.20 bietet das Team von Meintestgelände euch dennoch eine zahlreiche Auswahl an digitalen Workshops, einer Lesung, einem Konzert und Kontakte mit realen Menschen im virtuellen Raum. Wie immer ist dies Teilnahme kostenlos und richtet sich an junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren. [Zum #Gelände](#)

- TACHELES! Folge 1 - Sexting & Folge 2 – Identitäten

Wir reden TACHELES! Über Sex, Gender und alles was dazu gehört. Schonungslos offen, aber immer in Liebe. Warum? Weil ihr es tut. Was macht beim Sexting besonders Spaß? Was bedeutet es trans\*, inter\* oder non-binary zu sein? Wie lebt es sich homo, hetero oder bi? Was macht Lust, was Frust? Alleine, zu zweit, zu dritt. Hier wird aufgeräumt mit Mythen und verstockter Sexualpädagogik aus dem letzten Jahrhundert. [Zum Video](#)

- Fachstelle Jungenarbeit NRW: Erklärvideo: Wer oder was ist eigentlich ein "Junge"?

Das Video der LAGJ in NRW ist Ergebnis des Projekts "digit! jungenarbeit DIGITAL", dessen erstes Video ich euch im vergangen Newsletter empfohlen hatte. Im 2. Video werden Fragen zur eigenen geschlechtlichen Identität und zu gesellschaftlichen Erwartungen besprochen. Außerdem wird eingeordnet, für wen Jungenarbeit denn eigentlich gedacht ist. [Zum Video](#)



- Podcast JETZT: Haben junge Männer Angst, zum alten weißen Mann zu werden?

Als Kampfbegriff steht der alte weiße Mann für Macht, Privilegien und Sexismus. Er verdient viel, macht schlechte Witze und weiß nicht, wo ein Flirt aufhört und ein Übergriff anfängt. Wie fühlt sich das für junge Männer an? Denn irgendwann werden die ja auch alte weiße Männer. Oder? JETZT-Redakteurin Sophie Aschenbrenner hat darüber mit ihren Kollegen Raphael Weiss und Christopher Pramstaller gesprochen.

[Zum Podcast](#)

- SWR 2 Leben: Allmut Schnerring und Sascha Verlan - Die Rosa- und Hellblau-Falle - Genderwelt der Kleinen

Puppen und Prinzessinnen, Glitzer und Nagellack, die Sprache der Werbung, Produkt- und Verpackungsdesign sagt: Das ist Mädchen vorbehalten. Interessiert sich ein kleiner Junge dafür, erfährt er schiefe Blicke, Belächeln oder abwertende Kommentare. So ergeht es auch einer jungen Familie mit ihrem kleinen Sohn, von der Almut Schnerring und Sascha Verlan erzählen. [Zum Podcast](#)

- maiLab: Sind Väter schlechtere Eltern?

“Lass das mal lieber die Mama machen!” Viele Mütter klagen über ungleiche Rollenverteilung in der Erziehung. Gleichzeitig sagt man Müttern nach, sie seien einfach die “besseren Eltern” und hätten nun einmal eine ganz besondere Bindung zum Kind, allein schon durch die Schwangerschaft. Was sagt die Wissenschaft dazu? Die Wissenschaftsjournalistin Mai betrachten Väter und ihre “Elternkompetenz” hormonell, neurologisch, psychologisch und anthropologisch ... und irgendwie hat das Ganze sogar mit der Coronakrise zu tun. [Zum Video](#)

---

## MATERIALIEN

- Männeken\* Bilder für die geschlechterreflektierende Gruppenarbeit vom Bund deutscher katholischer Jugend Bayern

In diesem Bilderset geht es um die Vielfalt von Männlichkeiten\*. Das Set besteht aus 50 Bildkarten und einem Methodenheft. Es steht euch ab sofort in unserer Medienbibliothek zur Verfügung. [Mehr](#)

- Speed – ist Rasen männlich? Projektanleitung der Fachstelle jumpss – Jungen- und Mädchenpädagogische Projekte für Schulen

Mit der schulischen Präventionskampagne <Speed – Ist Rasen männlich? sollen Männermythen, die zum Rasen führen, hinterfragt und reflektiert werden, um damit eine nachhaltige und ursachenorientierte Prävention zu ermöglichen. [Mehr](#)

- Kumpeltest von der lag Jungenarbeit NRW

Beim "Kumpeltest " geht es um "wichtige Fragen des Lebens" und darum, wie man sich selbst und andere dazu einschätzt. Bei dieser spielerischen Herangehensweise erhält jeder Junge\* sieben Karten, die er im Rahmen des Spielverlaufs wieder ablegen muss. Dies kann er nur, indem er seine Mitspieler\* oder die Gruppe den Einzelnen\* richtig beurteilt. [Mehr](#)

- Mann-Activity von der lag Jungenarbeit NRW

Bei "Mann-Activity" geht es um das Ausdrücken von Gefühlen und das Verdeutlichen unterschiedlicher Einstellungen. Spielerisch geht es hier um das Annähern an die Kommunikation über eigene und andere Emotionen und Haltungen. Eine Spielfigur muss ins Ziel geführt werden, wobei sie nur dann ein Feld weitersetzt werden kann, wenn eine Aufgabe aus den Bereichen "Reden", "Deuten" und "Malen" erfolgreich erledigt wurde. [Mehr](#)

### 3. FÖRDERTÖPFE UND AUSSCHREIBUNGEN

- Dieter Baacke Preis: Die bundesweite Auszeichnung für medienpädagogische Projekte

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bundesweit Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit in Deutschland aus. Ziel ist es, herausragende medienpädagogische Projekte und Methoden aktiver Medienarbeit zu würdigen und bekannt zu machen. Eingereicht werden können realisierte Projekte, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und damit die Medienkompetenz fördern. [Zur Website](#)

Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2020

### IMPRESSUM

Das Paritätisches Bildungswerk Rheinland-Pfalz/Saarland gGmbH übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber\*innen verantwortlich.

Paritätisches Bildungswerk Rheinland-Pfalz/Saarland gGmbH

Fachstelle Jungenarbeit Saarland

Scheidter Straße 2, 66123 Saarbrücken

Homepage: [www.jungenarbeit-online.de](http://www.jungenarbeit-online.de)

E-Mail: [pbw-rlp-saar@quarternet.de](mailto:pbw-rlp-saar@quarternet.de)